

Besonders belastet werden. Die "Duhendwittwe" des Herrn Lammens und der "Kostenkeller" des Herrn Becker. Erfolgreich ist ferner das Auftreten des Instrumentalisten Herrn Kieling, des Damen- und Herrenherrn Stephan und die Gelangnummer "Der verbundene Pfeifkönig" des Herrn Richter. Die Wechselseitige und Quartettverdienste verdienen gleichfalls lobend hervorgehoben zu werden.

Eine verhüte Familie tragödie. In der vergangenen Nacht wurde in der Vorstadt Striesen nach dem Hause Nr. 22 der Marktstraße polizeiliche Hilfe verlangt, weil in der Wohnung des Straßenbahnhofers Hiesel kurz hintereinander drei Schüsse schallten seien. Zwei Gendarmen begaben sich sofort dahin und trafen den Hiesel mit einem ungeladenen Revolver in der Hand, auf einem Stuhle schlafend an. Hiesel gab auf Begegnung an, daß er bereits drei Schüsse abgefeuert und beabsichtigt habe, nach Erprobung des Revolvers erst seines drei Jahre alten Sohn und dann ihn zu erschießen. Wegen eines an der Waffe entstandenen Defektes habe er sein Vorhaben nicht ausführen können. Etwas Differenzen seien der Grund der Tat.

Hölzer Tod. In der Johannstadt brach gestern ein Bewerberbetrieb an seiner Arbeitsstelle zusammen und verschwand. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ziel gesetzt.

Einen Selbstmordversuch unternahm gestern nachmittag gegen 3 Uhr ein Kaufmann, der bei Antonius in die Elbe ging. Er wurde aber bald aus dem Wasser gezogen.

Einen Knöchelbruch erlitt gestern auf der Bettinerstraße die Ehefrau eines Schlossermeisters infolge Ausgleitens auf der Asphalt. Sie fand die erste Hilfe in der Infirmerie auf der Asphaltstraße.

Die Waschparade fiel am Donnerstag das 1. (Selb.) Grenadierregiment Nr. 100. Die Parade muß führt das Hochvoltkorps des Regiments auf dem Hofplatz der Reichsäder Hauptwoche aus.

Die Dienstzeitliche Verdiensturkunde vom 11. Mai der Privatier Thomsen am Dienstagabend.

Glockenmühletheater. Am Dienstagabend, 4. Mai abends 8 Uhr gelangte als letzte Schauspielvorführung in dieser Saal das Charakterstück "Mutter Thiele" von F. Krieger zur Aufführung. Am Abend 5. Mai abends 8 Uhr "Die somische Cuck" von F. Krieger (mit vollständigem Chor und Orchester) aufgeführt worden. Mitternacht in der Weltgeschichte des Vereins Volkswohl, Glacisstraße 10, und abends 8 Uhr das Fest zu haben. Sonntag den 7. Mai nachmittags 4 Uhr erste Vorstellung im Naturtheater im Seidepark: "Am weiten Röhrl", Lustspiel von C. Blumenthal und G. Sadelburg.

Sommerwanderung. Die Aufführung für Wandern mit der Jugendabteilung unternimmt am 7. Mai eine Tagesschau nach Weimar - Gotha - Tiefenau - 1/2 Uhr Hauptbahnhof. Meldungen werden bis Freitag mittag in der Schule am Johanneum 18 eingezogen.

Zusammenkommen. Von 8. Mai ab werden die Weindörfer zwischen der Maria-Anne- und Rabenstraße und die Tiergartenstraße zwischen Glacis- und Gurlaßstraße wegen Sanierungen die den Jahr- und Meitwoch geöffnet. An demselben Tag wird mit der Erweiterung der Befestigung in der Friedstraße mit der Erweiterung des Schloßtors in der Friedstraße am 10. Mai nachmittags 4 Uhr Fortsetzung des Schlachthofes. - 7. Mai nachmittags 4 Uhr Fortsetzung des Schlachthofes. - 7. Mai für Schütz' vor 8. u. 9. Mai 8 Uhr Aufs des Bettiner Gymnasiums. - 9. Mai 8 Uhr Aufs des Bettiner Gymnasiums. - 10. Mai 8 Uhr Aufs des Bettiner Gymnasiums. - 11. Mai 8 Uhr Aufs des Bettiner Gymnasiums.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterlage in Europa am 3. Mai abends 8 Uhr. Von einem frischen, trocknen Ostwind ist doch diesmal nichts zu hören. Das Ziel, welches wieder im Westen liegt, hat nun keinen Anhaltspunkt auf die Ausbreitung nicht ostwärts gerichtet. Unter dem Einfluß des östlichen Ostwindes bleibt.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterlage in Europa am 3. Mai abends 8 Uhr. Von einem frischen, trocknen Ostwind ist doch diesmal nichts zu hören. Das Ziel, welches wieder im Westen liegt, hat nun keinen Anhaltspunkt auf die Ausbreitung nicht ostwärts gerichtet. Unter dem Einfluß des östlichen Ostwindes bleibt.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

Wetterbericht. Im ersten Aprilschein am Donnerstag die Kapelle des Erholungsvereins.

Wetterbericht für Donnerstag den 4. Mai. Südwestwind, jetzt mehr, trocken.

W

Handels- und Börsenblatt.

Börsenberichte.

Dresden, 2. Mai.

In Dresden Börse war heute ziemlich fest geprägt. Besonders waren Deutsche Gußkunstfabr. und Eisenerz. Börde-Aktie. Man handelte: Deutsche 88,40 (+ 0,10), Börde 102,25 (+ 0,05), Börde-Rente 88,40 (+ 0,10), Sachsen 100,10 (+ 0,10). Ausländische Wände: Deuterr. Goldmark 100,00 (+ 0,20), Preuß. 110,00, Konföderat. Akt. 98,10 (+ 0,20), Breslau 110,00, Konföderat. Akt. 98,10 (+ 0,20). Bankaktien waren wenig begehrt. Von Transportwerten wurden Sach. Böhmen-Dampfschiff 100,00 (+ 0,40), Speicher-Akt. (- 1) und Ver. Böhm. Eisenbahn 100,00 umgeschlagen. Das Gebiet der Papierindustrie wurde verzeichnet in Acta (- 1,00) und Ver. Böhm. Eisenbahn 100,00 (+ 1,50) Abschläge.

Auf dem Markt der Weihnachtsfabriken und verarbeiteten Unternehmungen gelangten Gründelholzer Metallwaren 100,00 (+ 2,75), Polen 100,00 (+ 1,25), John Lederer, Schubert u. Salter 100,00 (- 2,50), Altmayer Metallwaren 100,00 (+ 1,00). Deutsche Gußkunstfabrik 100,00 und Schlesische Eisen 100,00 (+ 1,00) zur Belieferung. Bei den Brauereipapieren zeigte man Interesse für Streitberg (plus 100,00), Grüninger (minus 100,00), Reiter (plus 100,00) und Weißensee 100,00 (+ 0,50). Von den Porzellanfabriken und verschiedenen Unternehmungen kamen Siemens Glasindustrie, Chemische Fabrik 100,00, Deuterr. Kunststofffabrik 100,00, Erzgebirg. Dynamitfabrik 100,00, Dresdner Porzellanfabrik 100,00 und Galliove 100,00 (+ 1,00) in den Verkehr.

Berlin, 2. Mai.

Die aufsichtige Haltung der New-Yorker Börse, die bisherige Ergebnislosigkeit der Verhandlungen des höheren Konservenverbundes mit den Siegerländern beschleunigte und schließlich Meldungen über die Rücknahme des Auftragshandels des amerikanischen Großhändlers riefen an der heutigen Börse Verstärkung hervor. Naturgemäß wurde hierauf besonders der Montanienmarkt betroffen, wo hauptsächlich überörtliche Werte, aber auch Börsenfirmen, große Aufschlüsse erfuhrten. Auch in Kanada fanden Realisierungen statt. Baltimore gab infolge großer Nachfrage Währungsmeisse nach. Von Schiffswertpapieren liegen Hansa auf Rückläufe beträchtlich. Nach Große Berliner Straßenbahn war gefragt und steht. Daraus große Festigkeit zeichnete sich auch wieder Elektrotransito aus, wenn sich auch späteren Berlau ihre Stimmung nicht voll bestätigte. Täglich ländbare Gold 72 bis 4 Prozent.

Man notierte 1 Uhr 5 Min. Kredit 200%, Deutsche Bank 200, Düsseldorf 188%, Dresdner Bank 187, Lombardien 185%, Bochumer 200%, Harpener 187, Pforzheim 174%.

Der Deutsche Lebensversicherungsbund, Allgemeine Berlin. Die im ablaufenden Weißwährabreit geliehenen Erträge können besonders in finanzieller Hinsicht als durchaus aufstrebendste bezeichnet werden. Es sind im ganzen 7133 Anträge über 53,40 M. 200.000 T. an erledigt gewesen, von denen 6488 Anträge über 165.338 120 M. angenommen wurden. Die Prämienentnahmen liegen um 297.971 M. auf 277.000 M. und die Kapitalerträge sind um 186.001 M. auf 136.014 M. gestiegen. Durch Tod und Selbstmord sind 1.010 920 M. für vorzeitige ausgelöste Versicherungen entstanden. Die Einzahlungen an den Halbedelsteinen ließen sich gegenüber in diesem Jahre auf 48.821 M. gegen 10.790 M. im vorherigen Jahr um eine Zinssumme, die durch den seitigen Rückgang der Einsicht bearbeiteter Halbedelsteine, die von 818 auf 700 Rant. an, auf wie sie ein Abbruch geben wird. Anscheinlich ist die Einzahlung im ersten Quartal dieses und des vorherigen Jahres: Edelsteine, roh und bearbeitet (Wenig in 1910; 12.500, 1911; 18.400; Wert in 1909 M.; 1910; 52.525, 1911; 50.529; Wert in 1909 M.; 1910; 318, 1911; 318, 1910; 10.790 M.) völlig geworden. Die Prämienentnahmen und -überträge haben sich um 8.501 414 M. erhöht und gelten sich Ende des Jahres auf 37.552 164 M. Als Lieferungen ergaben sich 640.822 M. gegen 290 M. im vorherigen, von denen 292.503 M. der Binnentrete der Versicherungen überwiesen wurden. Die Binnentrete erhielten eine Dividende von 27.000 M. 100% Dividende. Die Vermögensanlagen der Prämienversicherer sind durch märktechte Kapitalerträge um 65.100 M. der geschätzten Wertpapieren entsprechende Wertpapiere (605.348 M.) und Polen (102.000 M.) mehr als gedeckt.

Die Viebin-Metallverarbeitungsgesellschaft hat jetzt mit der Chartered Company of South Africa ein Rekordumfang erreicht, nach welchem sie sich verpflichtet, an der Grenze Transvaals 500.000 Acres Land in Viehzuchtweiden zu befiedeln. Die Börsung meldet die Befriedigung eines Entgegen-

richt, wonach die Regierung die Landesgesetzgebung ein-

und Deutsche Zweckverein, die Befriedigung und Deut-

schweiz, welche den

Entgegen, welche den

Zu vermieten

Wohnungen

Gemmer - Wohnung, 3. Et., 2. R., Küche, Kamin, 10 Mtr. u. 2. Raum, auch für Dauermiet. In oben gel. Buch zu einem. Mittag. Dörrbach 3. **Hausmeister** Nr. 21. (18262) **Garteneinfriedung**, Groß, möbl. Wohn., Gt. 2. R. m. 2. Bett, 1. St., zu verm. 1000 Mtr. (18263) **Zimmertröge** 48. 4. Et. Etude, Kammer, Küche per 1. 7. 11 zu vermieten. (18264) **Werkraum** 40. 3. Räume, 2. Zimmer, Küche, Kamin, 10 Mtr. 500 Mtr. 1. Ott. Alberes Ullstadt 4. Alberes - Alberes - Werkraum. (18265) **3. Stuben, Zimmer, Küche** u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18266)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18267)

Löbau. (vermietet)

St. Sonnenwohnung an einer Seite zu verm. Nach. Vorstandstr. 21. bei Kohle. (18268)

Großes an einem. 2. Wohn., 300 u. 300 Mtr. Nach. Vorstandstr. 27. (18269)

Großes, 2. Et., 2. R., Küche, 1000 Mtr. 1. Ott. 1000 Mtr. (18270)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18271)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18272)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18273)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18274)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18275)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18276)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18277)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18278)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18279)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18280)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18281)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18282)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18283)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18284)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18285)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18286)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18287)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18288)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18289)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18290)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18291)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18292)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18293)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18294)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18295)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18296)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18297)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18298)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18299)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18300)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18301)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18302)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18303)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18304)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18305)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18306)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18307)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18308)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18309)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18310)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18311)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18312)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18313)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18314)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18315)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18316)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18317)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18318)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18319)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18320)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18321)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18322)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18323)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18324)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18325)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18326)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18327)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18328)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18329)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18330)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18331)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18332)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18333)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18334)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18335)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18336)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18337)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18338)

Brennholz (vermietet)

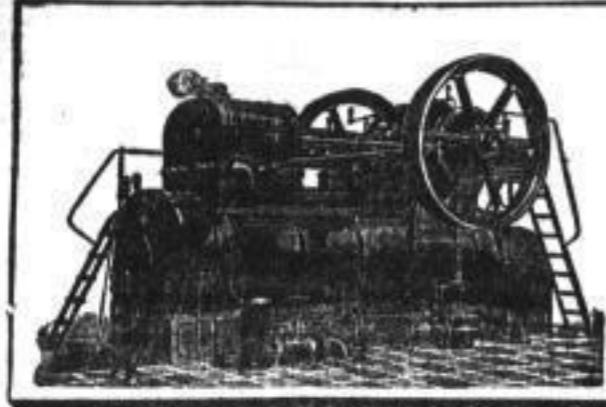
Wohnung, wend. für ältere ob. fränk. 2. Etude zu verm. 1000 Mtr. zu vermieten. (18339)

Kleine, leeres Zimmer an einem. 1. Et., 1. St., 1000 Mtr. (18340)

Küche, Zimmer, Küche u. Stub. 400 Mtr. v. 1. 7. 4. vnu. Welschmühlestraße 16. (18341)

Brennholz (vermietet)

Wohnung, w



Heinrich LANZ · Mannheim.

Patent-Heissdampf.
Lokomobile mit Ventilsteuerung
»System Lentz«.
Einfachste und wirtschaftlichste Betriebsmaschine.

Eleg. graues Gefäßgestell,

fass neu, H. 45, preisw. zu verf. Sehr. 12. R. 15112

Eleg. Straßenrennen, Stell. u.

Stab. 100t. abh. u. 6 Uhr an

Wiederholung, 62. 5. Rom. (1903)

Neu, dunkelgr. Krautpappe,

neue Wohn.-Anrichtung,

mit Schrank, Bettl. Ausziehb.

Stühle, Tische, Kommode,

große Schubl. hoh. Spar-

reise sehr hübsch und weich.

Wittenberger Str. 36. pt.

Nähmasch., Kochmasch., 20. pt.

und. Küchenmasch. 22. 3. Mitte,

Prakt. Küchenmasch. 20. pt.

Stell. 100t. Brausen. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle. Endstuhle,

Stühle. Verkauft. 7. r. (10)

G. Rad. Stell. dunkelgr. 100t.

legale. 100t. zu 10. 2.

G. Rad. Goldblatt. 27. 7. pt.

Eleg. graue Schrank mit

Stange. H. 100t. Verkauft

oder. Stühle

Allen
über
in bezug auf Kultur ist das weit über
Dresden hinaus bekannte Kredit-Haus von
S. Sachs
Neumarkt
11
Auf
Kredit
Herren-
und Damen-
Konfektion
von 4 Mk. Abzahlung an.
Wöche 1 Mark Abzahlung.
Möbel! Möbel! Möbel!
75 Mk. Anzahl. 5 Mk.
100 Mk. Anz. 7 Mk.
Wöche 1 Mk. Abz.
Kinder-
wagen
Einzelne Möbel
v. 3 Mk. Anz an
Wöche
1 Mk. Ab-
zahlung

Mühlberg
Strümpfe

O. gesch.
Trikotagen
Bekannt gute und
solide Qualitäten.
Größte Auswahl
u. Preiswürdigkeit.
Bitte verlangen Sie den reich ausgestalteten Spezialkatalog kostenlos.
Herm. Mühlberg
Holz- u. Kammerlieferant. Webergasse.
Eigene Fabrikation gestrickter, daher besserer
solider Strumpfwaren in Jahnsbach b. Chemnitz.
Mühlberg
O. gesch.

Seefische 
DSAG.
Seefische
in feiner lebensfrischer Ware eingetragen:
ff. Helg. Schellfisch **ff. Kabeljau**
feine Hochseeware,
per Pfund 20, 32, 42 u. 50 Pf.
ohne Kopf, im Stück
per Pfund 26 Pf.
ff. Schellfisch,
groß, ohne Kopf, im Anschlag
per Pfund 32 Pf.
ff. Hechte,
groß u. mittel, per Pfund 70 Pf.
ff. Fisch-Filet, ohne Haut und ohne Gräten
pannenfertig zubereitet, per Pf. 60 Pf.
ff. Flusslachs,
rotfleischig, im Anschlag
per Pfund 1.40 Pf.
in 1/2 Dosen 8-15 Pfund per
Pfund 1.10 Pf.
ff. Goldbutt
per Pfund 30 und 40 Pf.
ff. Steinbutt, Seezungen, Rotzungen,
Heilbutt, Goldbarsch, Knurrhahn,
Austernfisch usw.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein, A.-G.
Auch im Sommer
muss man Fische essen.
Die auf höchster Stufe stehenden technischen Errichtungen an den Seehäfen, der schnelle Transport in Schleppdampfern nach dem Hafen und die rasche Verpackung in Eis gewährleisten auch bei höchster Witterung
frischeste Ankunft.

Wir empfehlen in dieser Woche
direkt von den Seehäfen in großen Mengen eingetragen:

Allerfeinsten

Nordsee-Schellfisch
sehr billig: Pfund 28 Pf.

Derne empfehlen wir von eigener sehr idyllischer Gattung:

Beste Liegnitzer saure Gurken,

Stück 5 und 8 Pf.

Kleine feinschmeckende Gewürzgurken 3 Stck. 10 Pf.

Vorzügliches Sauerkraut Pfund 8 Pf.

Beste Salz-Schnittbohnen

in diesem Jahr sehr billig: Pfund 18 Pf.

Reine ägyptische Zwiebeln, Pfund 10 Pf.

Sehr guter u. billiger Brotholz:

Bestes Slawon. Pflaumenmus, Pfund 25 Pf.

Vorzgl. gemischte Marmelade, Pfund 30 Pf.

Feinstes Zuderhonig Pfund 32 Pf.

Reines Schweineschmalz Pfund 70 Pf.

Feinste Margarine . . . Pfund 70, 80 u. 90 Pf.

Bester geräucherter Speck

wieder billiger: Pfund 76 Pf.

Frische Eier Stück 6 Pf., Mandel 85 Pf.

Wir empfehlen Waren gleichwertig wie vorher

6 Prozent Rabatt in Marken.

Enorm billig
kaufen Sie jetzt in dem nur noch
kurze Zeit
bestehenden
Total-Ausverkauf
(wegen Auflösung)

Kleiderstoffe

Leinen-, Baumwollwaren, Leib-
und Bettwäsche etc.

Winter-Artikel jetzt spottbillig.

Friedr. Paul Bernhardt

Tel. 1493. 3 Schreibergasse 3. Gegr. 1889.

Auszug aus:
Schmelzer's **Fahrrad-Katalog**

Avanti - Fahrrad No. 10
Mod. 1911/12. 1 Jahr Garantie.
Fines stabiles Tourenrad
mit überdachtem Doppelgelegentasche mit Werkzeug und Pumpe.
Glocke und Laternen Pf. 90.—
Bei Zahlung innerhalb 6 Monate 85.—
" " " " " 10% Rabatt u. 5% Cassencouto
also nur M. 77.—
Fahrradreicht. u. Tourenrad gratis.
Gebrauchte Räder nehmen mit an.
Schmelzer,
Fahrrad-Anstellung Ziegelstr. 19.
Fahrrad-Katalog gratis.
Zubehör. Reparaturen.

Gasanlagen, **Umlängen,** **Zuglampen,**
Kocher, **Gas-**
zweigleisige Blöcke, 30-40% billiger. **Aluminium,**
Kupfer- u. Messingverhältnisse, **Aluminium.**
Gefräst billiger. **Brüderhähne,** **Große**
Wasserhähne, **große 32.**
Knauth

Frau Lina Jähne
Arztlich empfohlene
Corset-Specialistin
für starke Damen
Anfertigung versch
Maß- u. Anprobe
1-2 Tage. Preise von 10 Pf.
LUDWIG RICHTERSTR. 15



Bettdecken mit Matratze,
futterlos billig!

Matratzenholz,
Sofa, Bett, Holzholz,
Tränker's Möbelhaus,
Wielicher Straße 21/23, am

Bestellen Sie uns.

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

Messow & Waldschmidt
Warenhaus Wilsdrufferstrasse 11-13

3 Große Wirtschaftstage.

Einmaliges Angebot!

Es kommen zum Verkauf:

... Kleider-, Kopf- und Nagelbürsten, ...
Hut-, Schnurrbart- und Handbürsten,
Reisebürsten.
... Babywasch- und Haarölbürsten. ...
Für Friseure. Rasenpinsel, Rasenbürsten,
Kopfsortätschen.

2550 Bürsten

Serie	I	II	III	IV	V	VI	VII
	5,-	10,-	15,-	25,-	45,-	65,-	95,-



Tassen

ganz hervorragend billig.

Zassen mit Untertassen, groß, reich dekoriert Paar 95,-
Zassen mit Untertassen, gerippt, Goldrand oder Glaslage Paar 15,-
Zassen mit Untertassen mit reizendem Randdekor Paar 18,-
Zassen mit Untertassen mit hochwertiger Rank Paar 22,-
Zassen, ganz blaue Schalen oder hohe Form, mit Goldrand Paar 25,-

Raffeegeschirr mit reizenden kleinen Rosetten.

Zassen mit Untertassen Paar 28,-
Raffeezassen, moderne Form 1.45,- 1.20,- 95,-
Milchgläser, moderne Form 75,- 58,- 45,-
Zuckerdosen 1.10,- 95,-
Abendbrotteller 25,-, Kuchensteller mit Henkel 95,-

Extra-Angebot für Pensionate

Kaffeekannen mit Goldrand für 2 Pers. 48,- für 1 Pers. 38,-
Milchgläser, tonisch, mit Goldrand 12,- 10,-
Zuckerdosen mit Goldrand 85,- 65,-
Zuckerhalben 12,-, Teller, tief und hoch 30,-
Abendbrotteller 22,- 20,- 14,-

Raffeeservice ganz hervorragend billig für 6 Person. 9 teilig 3.95, 2.95, 1.95

Extra-Angebot für Restauratoren.

Gute ausgesuchte Ware.

Zeller, mafio, tief und flach Stück 18,-
Zessetteller, 19 cm Stück 14,-
Abendbrotteller, 21 cm Stück 15,-
Kompotieren, achteckig, mafio Stück 18,- 12,-
Portionsplatten, 30 cm Stück 48,-
Raffeezassen, tonisch Stück 42,- 35,- 28,-

Zuckerhalben, mafio 6,- 4,-
1200 Untertassen, mafio Stück 10,-
Senfmenagen, 3-teilig, mit Einfach Stück 42,-
Senfmenagen, 3-teilig, weiß oder bunt Stück 25,-
Milchgläser, braunig, mafio Stück 8,- 5,-

Blütlöffler Victoria Balesia, 1/10,- 1/10,- 1/10,-
Blütlöffler, geschliffen, m. Goldrand, Schale, hoch 22,-
Zimmonadengläser, 1/10,- 20,-
Bierbecher Victoria, m. Gold, 1/10,- 1/10,- 1/10,-
Milchgläser, 1/4,- 18,-
Blütlöffler, gerippt, 1/10,- 1/10,- 1/10,-
Blütlöffler Victoria Balesia, 1/10,- 1/10,- 1/10,-

Weingläser Mathilde, Rheintwein Stück 16 Pf., Rottwein Stück 15 Pf.

Weingläser „Sigard“ mit Bordüre, Rot- oder Rheintwein Stück 25 Pf.

In der Leipziger Abteilung **Markisen-Drelle** nur erprobte
wetterfeste Qualitäten

Glatt: Breite ca. 84 100 120 cm
Meter 78,- 1.15 1.55 **Gestreift:** Breite ca. 100 120 140 cm
Markisen-Frause à Meter 22,-

Steingut.

Erika-Tafelgeschirr.

Teller, tief und flach 20,-
Kompotieren □ 65,- 48,- 35,-
Tancieren 95,-
1 Posten Teller, tief und flach, weiß 6,-
Waschgarnituren (nur 3 Tage) 15 Prozent Rabatt

Stahlwaren.

Glocken, Britania 10,-
Rasselglocken, Britania 7,-
Eigabeln, Britania 12,-
Glocken, Aluminium 12,-
Rasselglocken, Aluminium 7,-
Glocken, Martinstahl 5,-
Besetze mit schwarem durchgehenden Griff, Paar 50,-

Glas.

Wassergläser, geprägt, groß 5,-
Kompost.-Teller, geprägt 6,- und 5,-
Schüsseln, Diamantmuster 25,- 14,- und 10,-
Kompost.-Schüsseln, klein 5,-
Kuchenkorb mit Henkel 35,-
Gardinenring, für Blumen 95,-
Basen, hübsch dekoriert 18,-

Aluminium.

Maschinentöpfe 14 cm 85,- 16 cm 95,-
Kaffeelocher 1 Liter 85,-, 1 1/2 Liter 95,-
Milchlocher 1 Liter 95,-
Fleischstücke, 18 cm 95,-
Käferrollen mit Stiel, 18 cm 95,-
Trinkbecher für Kinder 18,-

Bürsten.

Handbürsten, fein 18,- und 14,-
Schrubber, fein 18,- und 28,-
Handsegen, reine Röshaare 58,-
Stubensegen, reine Röshaare 2.45 und 95,-
Möbelklipper 48,- 35,- und 20,-
Wäscheleinen 30 Meter 95,-, 20 Meter 48,-
Reise-Suitkartons, 50 cm, mit Riemen 95,-

Holz und Blech.

Gießkannen, lackiert 85,- 58,- 48,- 38,-
Blumengitter 48,- 38,-
Sand-Seife-Soda-Garnituren 95,-
Spülblech, komplett mit Büchsen 95,-
Waschlörbe, oval, ca. 50 cm 95,-
Kleiderschränke mit Gaze 1.25
Kermesplättbretter 75,- 45,-
Plättbretter, bezogen 2.75,- 95,-

Emaille mit kleinen Fehlern . . . Pf. 43 Pf.

1 Posten dekor. Eimer, 28 cm, 95 Pf.

Lebensmittel: Zitronen 1/2 Dhd. 15 Pf.
100 Stück 2.40

Himbeerhaft . . . große Flasche 88,-
Frischer Maitrank 60,-

Extra-Angebot:
Bornheimer, ff. 72,-

Znaimer Gewürzgurken . . . Glas 48,-
Zucker, fein Pf. 21,-
Zuckerhonig, Paket Pf. 32,-
Bowlensekt, große Flasche 1.65

Statt besonderer Meldung.

Heute abend 9/11 Uhr rief Gott nach kurzem, schwerem Krankenlager meinen innigstgeliebten, teuren Mann, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Otto Jedicke

Königl. Sächs. Kommerzienrat

im 51. Lebensjahre mitten aus schaffensreicher, gesegneter Tätigkeit heim.

Dresden-Trachau, am 1. Mai 1911.

Die Abschiedsfeier findet Freitag den 5. Mai d. J. im Trauerhause, Leipziger Strasse 151, nachmittags 1/2 Uhr, die Beerdigung danach auf dem Emmausfriedhof in Kaditz statt.

Im Namen der Hinterbliebenen

Lina Jedicke geb. Schanz.

Gestern abend 11 Uhr verschied der Gründer unseres Hauses, unser lieber Freund und Mitgesellschafter

Herr Königl. Sächs. Kommerzienrat

Friedrich Otto Jedicke.

Aufs tiefste beklagen wir den frühen Heimgang des mit edlen Gesinnungen und freudigstem Schaffensgeist ausgestatteten Mannes.

Wir werden ihm stets ein dankbares, treues Gedenken bewahren.

A. R. Jedicke & Sohn, G. m. b. H.

Joseph Feist.

Amtliches.

Obituar.
Die Königliche Obererziehungsanstalt im Besitz des 1. Inspekteur-Brigade Nr. 45 wird die Ausbildung derjenigen Kindesfamilien, die im 1. August 1911 Dresden-Mitte 1. einschließlich der Ortschaften Gruna, Grünau, Röhrsdorf, Röhrsdorfer Vorstadt, Viechtwitz, Blasewitz, Städtebau, Strehlen, Striesen, Trachau, Trachenberge, Leubnitz, Leubnitz und Oberleubnitz aufenthalten und Wohnhäuser bis zu 1000 Mark im Jahr vor der Königlichen Obererziehungsanstalt zu haben haben.

Am 20. April 1911 um 11 Uhr ab in der Turnhalle des Allgemeinen Turnvereins in Dresden-Mitte, Vermögensstraße 11-13, bis zur Leichenfeier 18. vornehm.

Zur Ausbildung unterworfenen Militärschüler, wenn sie sich im Ausbildungsbereich Dresden-Stadt I einschließlich der obengenannten Ortschaften aufhalten, werden mit den Bewertern, daß ihnen durch die Schule noch besondere Verhältnisse eingerichtet werden, verdurften zum vorübergehenden und zufälligen Erbleben im Ausbildungsbereich aufzutreten.

Der Königliche Aufseher am Erziehungsamt im Ausbildungsbereich Dresden-Stadt I hat einen militärischen Anschluß, wenn der zuständige Kreis nicht amlich erlaubt ist.

Obere wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab 1911, verhandelt mit 6.220 der Menschen, Militärschüler

der obigen Ausbildungsschule zwar berechtigt sind, nach dem Abschluß ihres Aufenthalts auf Zurückstellung oder Verleihung der Ausbildung wegen ähnlicher Bedingungen militärischer Verhältnisse zu bleiben, jedoch nur, wenn der Kreis der Reformation erst nach bestandenen Rücksprachen eingerichtet ist.

Beste Reformationen müssen durch Vorlegung ordentlich geäußriger Urkunden, nach Geloben auch durch schriftliche Stellung von Segen und Sachverständigen so aufzuführen werden.

Militärschüler, welche die Reformation bestanden haben, können sich im Ausbildungsbereich mit zu erhalten.

Die Ausbildung gelangenden Militärschüler haben den Aufenthaltsort, sowie die ihnen beigegebene Vorladung an den Generalstab, sowie an jedem anderen Stab, an jedem Bereich, ebenso wie an jedem anderen Stab, sowie an jeder anderen Stelle verteilen im Ausbildungsbereich zu ertheilen.

Zur Ausbildung im Ausbildungsbereich ist unverzüglich Antrag zu stellen. Ob der Antragstellung statt wird eine Entscheidung nach 2 Wk. hiermit angezeigt.

Dresden, am 20. April 1911.

Der Stellvertreter der königlichen Erziehungsanstalt des Ausbildungsbereichs Dresden-Stadt I.

Familien-Anzeigen.

Maler-(Zwang-)Innung zu Dresden.
Sobald es bei unschönen Tagen eine Zünde in die Hände unseres bedeutenden Kollegen griffen.

Herr Dekorationsmalermeister Gottlieb

Gustav Alfr. Damme

am 1. Mai nachmittags 1/2 Uhr im 50. Lebensjahr nach seinem Leben Jesu entschlafen.

Als einer der ersten sollte sich Herr Kollege Damme bei Gründung der jetzigen Maler-Innung zu Dresden beteiligt und teilnahm daran, bis vor kurzem, als Vorstandmitglied, ganz aktiver Schatzmeister, lange Jahre als Schatzmeister seine Kraft der Sache gewidmet.

Der folgende Danf. folgt nun in die Ewigkeit nach.

Die Hochzeit findet am Sonntag den 4. Mai nachmittags 1/2 Uhr auf dem Johanniskirchhof in Leubnitz statt, wozu uns recht zahlreiche Gratulation geschenkt.

Der Verlust des Malers (Junges) Jungh. in Dresden.

Theod. Schirmer, Obermeister.

Der die wohlstandenden Gemüse herstellerischen Teilnahme, welche und beim Kindesbetreuung unter dem Namen, Bruder und Schwester, des Dieners

Hermann Rudolf Ficker

in reicher Höhe zweit geworden sind, liegen wie Bericht über unsern bestellten Danf.

Dresden-Görlitz, den 1. Mai 1911.

Die liebende Familie Hermann Ficker.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Montag nach 1/2 Uhr mein verehrter alter Mann, unter lieber Vater, Großvater und Bruder, der frühere Zimmermeister

Herr

Herrmann Kaiser

nach kurzem schweren Seelen fand entschlafen ist.

Lebenszeit zeigt dies an:

Dresden, Dorotheistraße 30. 2.

Marie Kaiser geb. Sonntag

im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 1/2 Uhr auf dem Tollensewerder Friedhof statt.

Arbeitgeberverband für das Maler-, Lackierer-, Aufstreicher- und verwandten Gewerbe

der Kreishauptmannschaft Dresden u. Bananen.

Das unergründliche Schicksal hat einen unter alleinige beobachteter Kollege

Herr Dekorationsmalermeister, Gottlieb

Gustav Alfred Damme

am 1. Mai nachm. 1/2 Uhr im 50. Lebensjahr nach seinem Leben Jesu entschlafen.

Bei Gründung des Verbandes hat Herr Gustav Damme als Mitglied des Gründungskomitees in anelassendem Alter seine Kraft und seine reiche Erfahrung Bereitwilligkeit in den Dienst unserer Bekleidungen gestellt.

Der Verband wird seiner allezeit mit bestem Dank gebührenden Gedanken.

Die Verbindung findet am Donnerstag den 4. Mai nachm. 1/2 Uhr vor der Vereinigungshalle des Johanniskirchhofes in Leubnitz statt.

Wozu um recht zahlreiche Beteiligung gebeten wird.

Dresden, den 2. Mai 1911.

Der Gesamtvorstand.

Theod. Schirmer, Obermeister.

Sarkofageletzt vom Grab meines so früh dahingestiegenen Vaters, aufrey guten, unvergänglichen Vater, Schwester und Großmutter, Schwester und Tante, der

Herr

Fran Anna Grafe

hängt es mich allen denen, die mir während des

so kurzen Friedenszeitungen und beim Kindesbetreuung haben, meinen lieben Vater mit großer und sehr betrübender

dem Belangen der Firma Käfer & Co. den

für den tollhaften Blumenkrantz und das endende

Gebet zur letzten Ruhestätte.

Die aber lieb Gottin und gute Mutter, rufen wir

ein "heile Dank" und "Ruhe sanft" in deine Hände

Gruß noch.

Rauhlin, Viehhofstraße 22.

Der liebgesetzte Gottin

im Namen aller Hinterbliebenen.

Gestern verstarb an Herztag im 50. Lebensjahr mein lieber Vater und Sohn

Herr August Oswald Treibmann,

Ritter der Firma August Treibmann, Herr

Durch seinen nie ermüdeten Fleiß und seine große Schaffensfreude hat er

während nahezu 40 Jahren unzählige geschäftliche Dienste geleistet. Sein so hervorragendes Daherleben ist für mich ein unerschöpfliches Vermächtnis. Ein herzliches "heile Dank" geht ich ihm in die Ewigkeit nach.

Dresden, am 2. Mai 1911.

Georg Treibmann

in Firma August Treibmann.

Für die ebenso zahlreichen Freunde, welche ihr Leben unter dem Namen des

Wilhelmine verm. Schmidt

geb. Ringel

im Alter von 60 Jahren.

Dies jetzt hierdurch bekannt ist im Namen der

Hinterbliebenen an

Dresden, Dorotheistraße 18. post.

Eine Witwe geb. Schmidt.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags

1/2 Uhr auf dem älteren Männerlichen Friedhof statt.

Bericht: Herr Dipl.-Ing.

Ferdinand Treibmann, Vater,

mit Dr. Dr. Anna Schmid

und Oberbaurat Heinrich

Treibmann, Sohn.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags

1/2 Uhr auf dem älteren Männerlichen Friedhof statt.

Bericht: Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr.

med. Otto Melius, Dresden, Berg

und Westen.

Bericht: Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

1. Socht. Herr Baumeister

Carl Richter mit Dr. Martin

Hoch, Chemnitz. Herr Dr. med.

Walter Schubert mit Dr.

Charlotte Umlauf, Blasewitz

Messow & Waldschmidt
Warenhaus
Wilsdrufferstrasse 11-13

Seiden-Tage

Rohseide

Shantung, 2⁰⁰
80 cm breit, „echt chines.“
Meter 6.50, 4.50, 3.50,

Shantung, 2¹⁰
65 cm breit, „echt chines.“
Meter 2.65, 2.25,

Shantung, 1⁰⁰
ca. 48 cm breit,
Meter 1.95, 1.60,

Honan, 9²⁵
„echt chines.“
Meter

Ind. Corah, 3⁵⁰
80 cm breit
Meter 3.80,



Foulard

Ca. 2000 Meter
Foulard 1²⁵
reine Seide

Bedruckte reinseidene
Foulard 9⁵⁰
Meter 2.85, 2.40, 1.95, pl.

Farbig
Shantung 1⁷⁵
in modernen Farben, 75 cm breit,
Meter

Kimono-Seide

„Alleinverkauf für Dresden“ 1⁷⁵
entzündende neue Farben Meter

Schwarze Seide
ca. 2000 Meter Taffet 1¹⁰

feste Qual., Mtr. 2.75, 2.25, 1.80, 1.50, 1.35,

Schwarze Seide
Merveilleux 1⁵⁰

Meter 2.70, 2.40, 1.95,

Schwarze Seide
Messaline 1³⁵

flock. Gewebe, Mtr. 2.25, 1.65,

Ca. 1000 Meter farbig Messaline

in vielen modernen
Farben . . . Meter

1³⁵

Von fremden Ufern.

Roman von Hans Wolfe.

Rudolfus Verlag.

Copyright 1911 by Amy Wohl, Leipzig.

"Amina", sprach Uld Rabor im Allerton, "dein Gott und bei meinem Gott, sage mir jetzt die Wahrheit: Glaubst du an Heiler?"

Ein laches, schallhaftes Lächeln flog um den roten Mund.

"Im Frauengemach", sprach sie kindlich, "Worte ich oft von Schülern und Männern, aber ich glaube nicht daran. Gehörten habe ich noch keine."

"Aber ich glaube daran", rief Uld Rabor hastig, und hob Aminas Hand fort, die sich sährisch aus seinem Arm schmiegte, "ich habe unterwegs einen Geist gesehen."

Jetzt lachte Amina, ein blühendes, allseitiges Lachen.

"O du großer, böser Mann. Wie kannst du nur so direkt sein. Allah leitet dich doch auf den richtigen Weg."

"Sag mich zufrieden mit deinem Gott", rief der Mann, beiläufig aussprachend, mit wildblenden Augen, "da sag dir, ich habe einen Geist gesehen, den ich immer vergessen kann."

Amina zuckte sich aus ihrer liegenden Stellung auf und zog den kleinen Kopf in die Hand. Alle Kindlichkeit war wie fortgewischt aus ihren Augen. Aufmerksam sah sie in das Stark von Leidenschaften verwölbte Gesicht des Mannes und entzogte langsam:

"So scheint es, daß ein Unstern über deiner Reise zuwirkt. Willst du mir nicht erzählen? Sagt du meinen Vater?"

"Nein, ich habe ihm nicht geschenkt."

Die lädierte Frau wollte hastig auffahren, aber sie bewegte sich, und ihre Augen blickten sich dunkel flüchtig in die seinen.

"Wie kam das? Hat er dich nicht empfangen?"

"Wo war nicht in Tanger!"

"Nicht in Tanger!"

Die Brust Aminas hob sich in der tiefen Stimme, und ihre, wie gelblicher Warmor leuchtenden Hände, durch die matt das rote Blut schimmerte, atmeten hastig.

"Hast du es nicht geschworen, Uld Rabor?"

"Ja, ich versprach es dir. Ich war auch auf dem Wege dahin. Kaum eine Tagereise davon, aber hantete mich ein Geist (Salomon), der plötzlich in einer stillen Wondennacht vor mir stand und mir den Weg wehrte.

Wie gelangt sich ich zurück. Nicht einen Schritt hätte ich mehr vormärts gehen können. Meins. Ach ritt ich aufwärts, weil ich meinte, der böse Geist, der mich so drohend, so entsetzlich angelebt, mich solche Angst gegeben.

Er war wieder vor ihr auf die Knie gesunken und umfing sie feierlich, hässlich, seinen Kopf in die halben breit Schleiterbergend.

Ein harter, finsterer Zug legte sich um das weiche Kindergesicht. In den schwarzen Augen leuchtete verhaltene Blut, als Amina ernst erwiderte:

"Ich habe bisher nicht gedacht, daß du dich fürchtest, Ebd! Die Männer unter Volkes Landen lassen nicht vor Schülern und Männern davon. Sie kämpfen ehrlich, wenn ihnen ein solches Unglück begegnet. Hat man

mit euch im Abendlande weniger Mut?"

"Schweigt! Hier bin ich nichts als Uld Rabor, wie bin ich ein anderer gewesen. Sprichst du das, Weib?"

Trotz Schlägerei sah die roten Lippen, als Amina plötzlich energisch die nackten Armen reckte mit den roten, goldgekleideten Sabutchen auf die Erde leigte.

"Ich verlange von dir, daß du dein Versprechen iest, Herr!"

"Was heißt dich an? Weißt du nicht, daß ein einziges Wort von mir genügt, dich auf ewig von mir zu trennen?"

Dunkles Blut kiegelte in das zarte Gesicht des Weibes. Die roten Lippen zitterten leise, dann aber sogte sie herzlich:

"Sprich es doch aus, daß Wort „Achläft“, das

heißt: Mache, daß du fort kommst! Sprich es doch aus,

wenn du den Mut hast! In vier Monaten kann uns dann jeder Gott für 40 Pfaster scheiden, und ich kann in das Frauengemach meines Vaters zurückkehren, wo ich froh und glücklich war."

Wie Schneeflocke glitt sie in der weichen Stimme. Unruhig legten Uld Rabors Augen zu seinem Weibe hinüber.

Der Zug von Härte und Energie um Aminas Lippen beunruhigte ihn. Darum leinte er ein: "Du hast mich also nicht mehr lieb, Amina?"

Die schwarzen Augen richteten sich forschend auf ihn.

"Dei gehört nicht hierher. Du betrügst mich, daß wir nicht dulden! Deine Demut bis ich dir gefolgt.

Mit Schrecken bat dich mein Vater überflügelte, trocken es ihm weh tat, doch ich dem Weib wurde, aber du hast es ihm schlecht gedankt. Heimlich verliehen wir Magazan, heimlich leben wir hier in Tutan. Du weißt, daß ich mich stark sehne nach meinem Vater. Keiner ist so glücklich wie er, keiner ist imstande, so zu helfen wie Abu Sijad. Du hast Sorgen und Sommer, ich weiss es. Allah möge dir helfen, aber ich weiß, daß es auch Abu Sijad, mein Vater, kann, der mich liebt hat. Du versprachst mir, nach Tanger zu gehen — kaum zwei Tagereisen trennen uns von ihm — um ihn um Vergebung zu bitten, daß wir ihn gestraft. Mit Schrecken reich beladen wolltest du heimkehren, und mit seinem Segen für mich, da ich des Nachts um ihn weine. Und du kommt wieder und sagst, du hättest einen Geist gesehen, der dir verwehre, nach Tanger zu geben? Glaubst du, daß ich noch so blind vertrauend bin wie damals, als ich dem Weib wurde? Du selbst hast mich aufgeföhrt. Du selbst hast mir erzählt, in welcher Freiheit die Frauen des Abendlandes leben. Du selbst hast mir gezeigt, wie unverdächtig die Anschärfung ist, in der die Frauen unseres Volles ihr Doktor verbringen. Frei sollte ich sein wie eure blonden Weiber weit da drüben am andern Ufer, so hast du mir verheißen, und nun kommt du und sagst: ein Wort von dir genügt, mich aus deinem Hause zu weisen? Ein Wort!"

Uld Rabor lachte bitter auf.

„Da ich mich mit Gewalt zum Muselman gemacht, muß ich doch auch euren Geschichten folgen. Das erlaubt mir zu jeder Zeit, mein ungehorsames Weib davonzutragen und mir eine neue Frau zu nehmen.“

Aminas Augen funkelten faulenartig auf.

„Versuch's doch! Dein Recht wird dir keiner nehmen. Hast du nicht bei Allah und den Propheten geschworen, niemals eine zweite Frau mit zur Seite im Frauengemach zu halten?"

„Ja, gewiß. Was habe ich nicht alles gesprochen. Haben es es etwa nicht gehalten? Darum aber handelt es sich hier gar nicht, sondern Gehorsam verlangt ich von dir, hört du, Gehorsam!"

Ein Altertum lief durch Aminas schlante Gestalt. Wie ein Rädchen rollte sie sich dann auf dem Diwan zusammen, und ein Lauer lag in ihren Augen, als sie, anscheinend demütig, fragte:

„Und was soll ich tun, Herr?"

Ein leises, lebhaftes Lächeln umspielte Uld Rabors schmale Lippen. Wohlgefällig strich er über seinen langen, braunlichen Bart und dachte:

„Aur einschläfern muss man die Weiber, dann friechen sie gleich zu Kreuze." Daut aber sagte er:

„Zur Weile rüsten sollst du. Die der neue Tag anbricht, müssen wir weit von hier sein."

Amina sprang erregt auf. Beide Hände gegen die kleinen Ohren preßend, an denen große goldene, edelsteinbesetzte Ringe funkelten, ließ sie, mit den kleinen Füßen immer wieder den Boden stampfen, über die kostbaren Goldenteppiche und rief heftig:

„Ich will nicht, ich will nicht!"

Uld Rabor nahm gemächlich seinen Turban von der erhöhten Stirn und rollte ihn bedächtig auf, dann wand er sich ihn wieder mit Umständigkeit um die Stirn und lächelte nachsichtig:

„So bleibt zurück, Amina, du wirkst mich dann nie wieder leben."

Er sagte es wie in Trauer, und doch war ein heimliches Vorhaben in seinen Augen.

„Dich nie wieder sehen?"

Langsam kam die Frau näher. Ganz direkt trat sie zu Uld Rabor heran und blieb ihm ins Gesicht.

Bunte Oberhemden

Die Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen!

Prima Perkal Oberhemd

Prakt. Perkal-Oberhemd

Zephir-Oberhemd

Seidentes Oberhemd

durchgemustert 3.75 mit losen Manschetten 5.25 prima Verarbeitung 5.— hochelagante Muster 7.75

Täglich Eingang von Krawatten-Neuheiten.

85639

Hotel goldener Engel, Paul Haufe, Wilsdruffer Strasse 7.



Zur gef. Beachtung für alle Joghuresser!

Merkwürdiger Weise begegnet man vielfach der irigen Auffassung, daß ein natürlicher Joghurt-Pilz existiert, und dem der Joghurt hergestellt werden kann. Demgegenüber muß festgestellt werden, daß man überhaupt einen Joghurt-Pilz nicht kennt, sondern nur Kefir-Pilze. Die Joghurt-Bakterien, die in verschiedenen Gegenden des Orients infolge ihres zulässigen klimatischen Verhältnisse sehr gut geblieben, müssen in unserem Klima einer fortwährenden Behandlung und Reinigung unterworfen werden, damit sie einer Nebenreicherung unserer gewöhnlichen Milchbakterien nicht unterliegen. Die Joghurt-Gärung ist ähnlich der Kefir-Gärung die Folge einer **Chymiose-Wirkung** einiger Bakterien. Die Kefir-Bakterien sind aber von den Joghurt-Bakterien sehr verschieden und vor allem ist hervorzuheben, daß die Joghurt-Bildung bei hoher Temperatur stattfindet und **schnell aus diesem Grunde**, abgesehen von anderen Umständen, die Herstellung des Joghurts im Haushalt schwierig ist.

Sie Herstellung eines wirklich therapeutisch wirkungsvollen, einwandfreien Joghurt ist eine ständige bakteriologische Kontrolle unabdingt erforderlich. Dr. Agelrod's Joghurt unterliegt einer solchen und ist **NUR** zu haben durch

Dresdner Milchversorgungs-Anstalt,
Würzburger Straße 9.

Verlangen Sie Prospekte.

Hille-Motoren
Für flüssige und gasförmige Brennstoffe sowie Sauerstoff sind unübertrifft solide gebaut, arbeiten ruhig und sparsam. Langjährige Erfahrungen, zweckmäßige Konstruktion, Tausende zur Zufriedenheit geliefert.
— Offerten kostenlos. — Viele hohe Auszeichnungen. —

Moritz Hille, G. m. b. H., Motorenfabrik, Dresden-Löbtau.

Merita
das waschbare Schweißblatt
Vom 45, 50 u. 60 St. **Merita**
Kleiderkasten in Dresden bei
W. Eduard Rammer, Scheffelstr. 6.

Original Remington-„Wahl“
Schreibmaschine
Mit schneller
Mit additiver
Mit automatischer
gleichzeitiger
Druck, auf und Wiederholung
Glogowski & Co.
Motorenfabrik
Dresden, Ferdinandplatz 1
Telephon Nr. 520

Hianfongessenz
mit der Siegmarke zur Stärkung des Wagens und der
Reinigung, sowie zur Reinigung der Personen. Sitzt in Originalgrößen
1.75 u. 2.1. Berühmt nach ausserordentlichen
Depot: Löw-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Für Fahrräder

Motorräder und für Automobile:

Continental Pneumatik

83700,5

Ist das Beste vom Besten der hochentwickelten Reifentechnik. — Peinlich sorgfältige Auswahl der Rohmaterialien. Von ersten Fachleuten ständig überwachte Präzisionsarbeit. Langjährig geschulter Stamm intelligenten Personals.

Diese Schutz-Marke bedeutet:

Das Höchste der Vollendung!

Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover.

Er sah, wie ihre ganze Gestalt bebte und wie ihre Augen flammten, ihre Lippen zitterten, aber er hielt den durchbohrenden Blick seines Weibes fest aus, als sie plötzlich atemlos fragte:

„Dir droht Gefahr? Du — du fürchtest den Tod?“

„Und wenn es so wäre?“ gab er schielend zurück.

„So würde ich mit dir sterben, Amina.“

Uld Rador lachte höhnisch auf.

„Das wäre sehr töricht, Amina. Eben, weil ich leben will, mit dir leben, darum musst ich fort, noch diese Nacht!“ War darf mir nicht in Tschau finden.“

„Was hast du getan? Welche Sünde zwang dich, zuhause vor den Menschen zu fliehen?“

„Sünde?“ Wieder lachte der Mann hart auf.

„Sünde? Das versteht du nicht, Amina, nicht Sünde ist es, was mich zur Flucht treibt.“

Bis auf den Grund seiner Seele bohrten sich Amrias Augen.

„So ist es eine Frau, vor der du fliehst, eine Frau von drüben, vom andern Ufer!“

Uld Rador hörte wohl die versteckte Angst in der jungen Stimme, fast meinte er den Herausrag Amrias zu hören.

„Was nicht dich an, Amina“, sprach er mit überlegenem Lächeln, indem er beruhigend seine Hand auf ihre heiße Stirn legte. „Du weißt doch, dass ich nur dich liebe!“

Drohend blickten ihn die schwarzen Augen an.

„Das schlägt nicht aus, dass du früher eine andre geliebt hast. Sprich die Wahrheit!“

Ungeduldig stampfte Uld Rador mit dem Fuß den Boden.

„Doch das Geschwätz, was geht es dich an?“

Stolz hob Amina das Kopfchen.

Mehr als du denkst, Uld Rador. Du hast mir bei den zehn Nächten des furchtbaren Geheimnisses und bei dem Tage des Gerichts geschworen, domäns, als du mich von meinem Vater gewannst, dass kein andres Weib auf Erden ein Recht an dir hätte, noch jemals haben würde. Hast du das vergessen?“

„Ich denke gar nicht daran, ich will es dir bei-

allen Engeln und dem Buche der Offenbarung wieder schwören. Bist du nun beruhigt?“

„Nein“, sagte die Frau hart. „Du sollst mit mir nach Mulen Abdullah reisen und dort in der kleinen Moschee des finsternen Heiligen schwören, dass du keinem andern Weibe gehörst, und doch du mich nie verlassen willst.“

Uld Rador schauerte leise zusammen. Eine seltsame Heiterlichkeit, vor der ihm graute, war in ihrer Stimme.

„Willst du in Mulen Abdullah schwören?“

„Ja, schmal, nun aber hurtig, räste dich, lasst die Säulenlinnen zummen! Alles, was an Schähen im Hause ist, geht mit uns.“

Amina antrete nicht auf sein Gebot. Ihr Gesicht war ganz blau, und ihre Augen erschienen wie die einer Sterbenden, als sie weiter fragte, ihre zarten Finger um seine Hand trallend:

„Und weisst du auch, was dem Geschlecht, der in Mulen Abdullah falsch schwört?“

„Ja, Allah straf ihn, ich weiß alles. Jetzt aber eile dich, Amina!“

„Du weisst es nicht! Wer in Mulen Abdullah falsch schwört, der muss des Todes sterben noch im seligen Jahre.“

Uld Rador unterdrückte ein heimliches Lachen.

„Du bist kindlich, Amina. Ich verspreche dir doch, dass ich in Mulen Abdullah schwören will. Jetzt aber forse, dass wir von dannen ziehen. Das Hans hier habe ich dem reichen Kaufmann am Sotla übergeben. Er wird es hinter bis zu unserer Wiederkehr.“

„Jetzt lässt du wieder. Wir fehren nie, nie hierher zurück“, antwortete Amina mit halbgeschlossenen Augen, „wie damals in Magazan, wo wir flüchten muhten.“

„Du bist eine Narrin“, brauste der Mann auf. „Damals, in Magazan, stob ich vor einem Mann, der mir übel wollte, der mich schon daheim in meinem Vaterlande mit seinem Hah verfolgte. Du wolltest es selber, weil du um mein Leben bangtest!“

„Und dieser ist es wieder, der dich verfolgt? Du sprachst vorhin von bösen Geistern, Uld Rador. Wie soll ich das reimen?“

„Die schönen Brauen glänzten sich, die Augen schlossen sich halb und sahen mit einem Gemisch von spöttischer Verachtung und zärtlicher Sorge auf das blaue Kästchen an seiner Brust. Als er seinen hörtigen Mund wieder aus Amrias roten Lippen drückte, da fühlte er an der heißen Leidenschaft, mit der sie an seinem Mund hing, dass dieses glutvolle Weib sein war im Leben und im Sterben, und ein wollüstiger Spauer durchrannte seinen Leib.

Noch war er reich, noch lebte er. Und er wollte das Leben genießen, das Leben und die Liebe. —

„Frage und quäl mich doch nicht so, Weib. Meine Geduld ist zu Ende. Entmeder du gehorcht, oder ich schelde heute von dir auf immer. Nun entschließe dich!“

Gang stell war es in dem weiten Raumengemach, in welchem es goldenen Schalen matt die Räucherfeuer glühten und das Mondenlicht silberne Strahlen wab.

Die Brüder Aminas hob sich in bestigen Armen, fletschten sich die roten Lippen zusammen. Das Haupt geneigt, stand sie eine Weile wie in heiligem innern Kampf, dann sagte sie tonlos:

„Ich werde mit dir gehen, Sidi! Wohin du mich führist, durch Endlose Wüsten, durch Nacht und Graus, immer mit dir, aber wehe, wenn du in der kleinen Moschee falsch schwörst, ich selber würde dich töten, wenn dich Allah nicht straf. Ich bin bereit, Herr. Es geschehe, wie du befiehlt.“

Uld Rador schloss sein Weib leidenschaftlich in seine Arme.

„Meine Rose, mein Glück, mein Stern“, flüsterte er ihr zu. „Nun wird die Nacht zum sonnengleichen Tag, nun ist das Leben wieder mein!“

Und er lächelte wieder und immer wieder die roten Lippen seines Weibes, die sich nur langsam an seiner Glut entzündeten.

Als Amina unter seinen stürmischen Sieblosungen endlich hingebungsvoll, mit geschlossenen Augen in seinen Armen lag, da blitzen Uld Radors helle Augen triumphierend auf, und ein breitender Seufzer hob seine Brust.

Die schönen Brauen glänzten sich, die Augen schlossen sich halb und sahen mit einem Gemisch von spöttischer Verachtung und zärtlicher Sorge auf das blaue Kästchen an seiner Brust. Als er seinen hörtigen Mund wieder aus Amrias roten Lippen drückte, da fühlte er an der heißen Leidenschaft, mit der sie an seinem Mund hing, dass dieses glutvolle Weib sein war im Leben und im Sterben, und ein wollüstiger Spauer durchrannte seinen Leib.

Noch war er reich, noch lebte er. Und er wollte das Leben genießen, das Leben und die Liebe. —

4. Mai 1911.

Mr. 120.

Als der neue Tag anbrach, waren Uld Rador und sein junges Weib schon weit von Tschau.

Still und verschlossen lag das Haus mit seinem Geruch. Um die weißen Säulenholzen schwangen sich entblätterte Rosen.

Für wen sollten sie blühen?

Nur der graue Brunnen rauschte verschlossen sein.

Altes Bett in dem stillen Raum mit den schwelgenden Gärten.

An der stark veränderten Mündung des Rio Martin ankeren umwelt des Zollambs katholische Schiffe auf offener See im Hafen von Tschau.

Am Ufer herrschte ein reges Leben und Treiben. Boote wurden ausgeladen und verladen und fremde Seefahrer mischten sich in das buntbewegte Bild reisenden orientalischen Lebens.

Wo das Gewühl am dichtesten war, baute sich ein Komitee. Die an Dr. Hoffmels Seite energisch eins.

„Gott sei Dank“, seufzte sie erleichtert auf, als sie ein ruhiges Plätzchen am Strand erreicht hatten, wo sie stehen blieb und halb betrunken, halb entzückt dem Doctor in die Augen blickte, „dass man endlich mal allein ist! Seit gestern, wo wir Sie so unerhörbar bei dem Empfang trafen, den der Lair und ich Ihnen veranstaltete, brenne ich darauf, mit Ihnen zu reden.“

„Das ist ja sehr schmeichelhaft für mich, qualifizierte Komitee“, äußerte Hoffmels, sich wohlgefallig seinen Schwestern streichend.

„Ich bitte, reden Sie sich aber nicht ein. Der Doctor hat das wirklich gar nichts zu tun.“

„Schade“, seufzte Hoffmels, und seine Augen blitzten freudig dem jungen Mädchen entgegen.

„Rößigen Sie sich man bloß“, lachte sie, „und fangen Sie hier in Marocco nicht an, mir die Geschichte aus.“

Hoffmels hob die Schwurfinger. „Bei Allah und bei dem Propheten!“

(Wortlautung folgt.)

Wir ernten, wie wir säen!

Wir bringen

gute Ware für billiges Geld

und daher übertreffen heute die Umsätze der Marke „SALAMANDER“ die aller anderen deutschen Schuhmarken.



50 eigene Geschäfte
Über 400 Alleinverkaufsstellen im In- und Auslande

Einheitspreis 12⁵⁰

für Damen und Herren M.

Luxusausführung M. 16.50

Fordern Sie Musterbuch

SALAMANDER

Schuhges., m. b. H., Berlin



Niederlassung:

DRESDEN
Seestrasse 3.

Tapeten-Linoleum.

Letzte Neuheiten
in hervorragender Auswahl.

Günstigste Bezugsquelle
für Baumeister und Hausbesitzer.

Vorjährige Muster spottbillig.

Radebeuler Tapetenhaus

Moritzstrasse 4, Telephon 4631.
gegenüber Löwenbräu.

Künstlerbogen,

Chester- u. Schülerbogen, II. Seiten, alte u. neue
Violinen, Cello, II. Stimme, Solo-Cäcilia, alle Bestände
teile in bewundernswerter Qualität

äußerst preiswert.

Hermann Richard Pfretzschner,
Kgl. Sächs. u. Grossherzogl.-Weimarscher Hoflieferant,
Zwingerstraße 7. I.

800 Kunststoff Reparaturen.

Achtung! Passen Sie auf!

Central-Pneumatic

führende Marke.

Central-Pneumatic Extra-Prima 12 Monate Garantie per Stück 6.50

Central-Pneumatic Prima 12 5.50

Central-Pneumatic 6 4.50

Central-Gummireifen 6 5.25

Central-Gummireifen Prima H. . . . 12 7.75

Central-Bergreifen Extra stark 12 6.75

Central-Stollenreifen 12 9.00

Schlüssele in Prima-Qualität von 100,- bis 300,- bis 400,- R.R. Extra-Qualität von 300,- bis 400,- R.R. Extra-Qualität von 400,- bis 500,- R.R.

!! Stets einwandfreie frische Ware !! Kulante Garantie !!

!! Ein Versuch bürgt für Ihre ständige Kundschafft !!

Dresdner Gummi-Centrale und Fahrradhaus Gustav Barta,

Dresden-N., Leipziger Strasse 97.

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

84912

Fr. 120.
Herz Stiefel
alte Herz material
der Bio Blatt
ist keine Sache
und Treiben,
et und Freude
Bild reichen
durchsetzen
scheint auf, als
reicht hatten,
halb erneut
man endlich
Sie zu unter-
sicht und ja
mit Ihnen
dich, quälende
Fälligkeiten
18 ein. Mit
bis zu tun.
ungen köp-
die Sie, und
für die Gute
alte Freunde
sicht nach
Messer u. Gabeln, genietet,
mehr für Restaurants, 1. 20, 30, 40, 50.
Daten 2.25, 2.25 und 4.50 Mrt.
Messer u. Gabeln, durchgehend
Daten 4.80, 5.75, 6.00, 8.60.
Messer u. Gabeln, durchgehend,
zu Ebenholzheften, Daten 8.60, 9.00,
11.00, 12.50 Mrt.
Messer u. Gabeln mit H. vernickelten Heften,
Daten 4.80, 5.00 Mrt.
Alpaka-Qualität Daten 15.50 u. 18.50 Mrt.
Dessert-Messer und -Gabeln,
Daten 3.60, 4.00, 7.50, 8.25, 10.50 Mrt.
Kinder-Bestecks,
Daten 25, 40, 50, 85 Pf.
Tranchier-Bestecks, Kfch.-u.-Schlachtmesser.
Speise-Löffel
in Martinsteil, Britannia, Alpaka,
Daten 0.60, 0.75, 1.10, 1.60, 3.00, 3.25, 3.50, 6.00,
5.50, 7.50 Mrt.
Kaffee-Löffel
Daten 0.80, 0.90, 1.00, 1.25, 1.50, 2.25, 3.25, 3.60 Mrt.
Aluminium-
Kaffee- und Speise-Löffel
Grt 10 und 20 Pf., Daten 15 Pf. und 1.50 Mrt.
Servier-Tabletts
original und geschnitten, Grt 14, 14, 25, 35 und 60 Pf.
Grt. 1.50, 2.50, 2.00, 3.50 Mrt.
Holz-Servier-Tabletts, Pa.
Grt 0.90, 1.50, 2.50, 2.00, 3.50 Mrt.



Donnerstag

Dresdner Neueste Nachrichten.

4. Mai 1911.

Seite 21.

♦ 1. 2. 3. 4. 5. 6. Mai ♦

Billige

Braune Woche!



Schuhgesellschaft

Pitsch

Prager Strasse 14.

Messer u. Gabeln gute Solinger Fabrikate

Messer und Gabeln, genietet,
mehr für Restaurants, 1. 20, 30, 40, 50.
Daten 2.25, 2.25 und 4.50 Mrt.

Messer u. Gabeln, durchgehend

Daten 4.80, 5.75, 6.00, 8.60.

Messer u. Gabeln, durchgehend,
zu Ebenholzheften, Daten 8.60, 9.00,
11.00, 12.50 Mrt.

Messer u. Gabeln mit H. vernickelten Heften,
Daten 4.80, 5.00 Mrt.

Alpaka-Qualität Daten 15.50 u. 18.50 Mrt.

Dessert-Messer und -Gabeln,
Daten 3.60, 4.00, 7.50, 8.25, 10.50 Mrt.

Kinder-Bestecks,
Daten 25, 40, 50, 85 Pf.

Tranchier-Bestecks, Kfch.-u.-Schlachtmesser.

Speise-Löffel

in Martinsteil, Britannia, Alpaka,
Daten 0.60, 0.75, 1.10, 1.60, 3.00, 3.25, 3.50, 6.00,
5.50, 7.50 Mrt.

Kaffee-Löffel

Daten 0.80, 0.90, 1.00, 1.25, 1.50, 2.25, 3.25, 3.60 Mrt.

Aluminium-
Kaffee- und Speise-Löffel

Grt 10 und 20 Pf., Daten 15 Pf. und 1.50 Mrt.

Servier-Tabletts

original und geschnitten, Grt 14, 14, 25, 35 und 60 Pf.
Grt. 1.50, 2.50, 2.00, 3.50 Mrt.

Holz-Servier-Tabletts, Pa.

Grt 0.90, 1.50, 2.50, 2.00, 3.50 Mrt.

J. Bargou Söhne
Dresden-A.,
Wilsdruffer Strasse 54,
am Postplatz. 5226

Natürliche Mineralwasser

gesammelt überallher aus vielen Quellen,
aus idyllischen Quellen - Probatte empfiehlt
H. Ficinus WWe., Wahren-Apotheke Dresden.
Telefon: 8216 und 8222. — Pirnaer Platz.
Die Firma nach allen Einzelheiten direkt oder durch die
Reisebüros und Drogerienhandlungen. 84732

Wollen Sie
gewissenhaft und billig
Ihr Fahrrad
repariert, vernickt,
emailliert oder gereinigt
haben, so verlangen Sie
gratuit und gratis
Preisliste 1911.

Hugo
Petermann,
Marschallstraße 5.
Hier werden feinste ab-
gelebt und wider geprägt.
Sternsprecher 7094.
Fahrräder und Zubehörteile
konkurrenzlos billig!

Es ist Zeit

das Publikum aufzuklären, dass in begüterter Weise seit Jahren „gewöhnliche Früchtekaffees“ ohne jeden Nährzusatz als „Nährzusatzkaffee-Nachahmungen“ meiger Marke Spartrunk in den Handel gebracht werden. Simplicia-Nährzusatzprodukte vorübergehend den Begriff, dass Boden und Früchte nährzusatzverarbeitet — durch Nährzusatzkaffee korrigiert sind. Ein jeder bo greift auch, dass ein gewöhnliches Backerbrot oder Zwieback kein Nährzusatzbrot oder Nährzusatzzwieback oder mit einem gebrannten Früchtegemisch noch lange kein Nährzusatzkaffee im Handel zu veredeln ist. Bis vor Jahren war das die beschreibende Verständnis bei Fabrikum und Kommissionen ein nur allgemeines. Bezeichnet man z. B. mit Surrogat mit „Nährzusatzkaffee“, so schützt sich der Konsument leicht vor Nachahmungen, indem er bei Augenprüfung das brockende Gemenge wenn möglich die Nährzusatz sieht, beim „Trockenkosten“ aber den hohen Gehalt mindestens bürgerliches, vorschriftsmässiges Qualitätsprodukt ist der seite Blatt-Kührenkaffee „Spartan“. Allen Nervositäten und der Gesundheit Lebenden als besser, hygien. Kaffee empfohlen! Nicht allein der Ruhm der reichspatentierten Nährzusatzkaffee, vielmehr findet die „Trockenkostprobe“ dem Publikum erst den restlichen Beweis. Verlangen Sie Prospekte. In einschläg. Geschäften. 1/2 Pfd. 30, 1/4 Pfd. 15 Pfd. 9 Pfd. franco Haus. Grossvertrieb Weger & Wilmann, Dresden-A. 1, Fabrik Laborator. Ludwig Mahlhorn, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. Tel. 11121. (C472)

Wer probt, erhält!
Wer nicht probiert, verliert!

& Wilmann, Dresden-A. 1, Fabrik Laborator. Ludwig Mahlhorn, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. Tel. 11121. (C472)

Brennspiritus „Marke Herold“

30 (Daten 22 Mrt) 90 Bol. %
Daten 15 Mrt. 100 Bol. %
Daten 15 Mrt. 100 Bol. %

95 Bol. % (Daten 26 Mrt)
Daten 15 Mrt. 100 Bol. %
Daten 15 Mrt. 100 Bol. %

Uebertal erhältlich!
Verkauf über Disponenten für Wiesen-
orten und Orte mit breitflächigem
Spiritus-Zentrale, Berlin W. 9.

jetzt billiger

AFRANA



Unerreicht

an modernen Verbesserungen
Leistungsfähigkeit u. Qualität
sind die Amerikaner besten

AFRANA-Nähmaschinen.

Schnellnäher. Näht vor- und rückwärts.

Zum Stopfen und Stickerei vorzüglich geeignet.

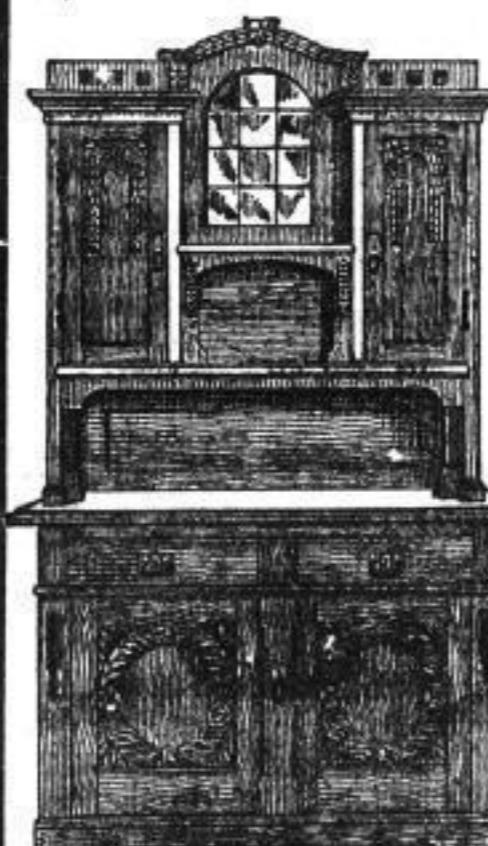
VI. Eberhardt, Marienstrasse 14,

Mechaniker. Reparatur-Workstatt für alle Fabrikate.

Schreiben Sie dies General für etwaigen späteren Bedarf an.

Kein Laden!

Keine teure
Ladenmiete!



Kein Laden!

Keine teure
Ladenmiete!

Zufolge Empfehlung der hohen
Ladenmiete u. eines kostspieligen
Umzuges verlässt es einen
billigen Preis:

2preiswerte komplett
Einrichtungen

Mt. 886 u. 650.

Gebot. Ingendahl: hochflieg. etc.

1 elag. Bildschrank: 180 90

1 elag. Salontisch: 98 78

1 elag. Schreibtisch: 36 18

1 elag. Tresor: 36 28

Wohn-
• Spülzimmer:

1 rechteck. Schrank: 120 96

1 gr. Aufzugschrank: 26 24

1 gr. Waschjoche: 66 48

4 elag. Tische: 24 18

1 Schrank: 14 9

1 Schrank: 36 28

Schlafzimmerschr.

1 rechteck. Schrank: 68 38

2 rechteck. Schränke: 84 74

2 Tische: 30 24

1 Bett: 1. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 2. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 3. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 4. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 5. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 6. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 7. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 8. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 9. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 10. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 11. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 12. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 13. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 14. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 15. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 16. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 17. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 18. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 19. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 20. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 21. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 22. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 23. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 24. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 25. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 26. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 27. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 28. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 29. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 30. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 31. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 32. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 33. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 34. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 35. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 36. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 37. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 38. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

1 Bett: 39. Bettvor-
u. Steppdecke: 14 9

Bach's

95 Pf

Tage

Beachten Sie
unsere Auslagen!

bieten zum Einkauf für
den Frühjahrsbedarf
Unvergleichliche Vorteile.

3 billige
PostenDamen-Träger-
und Prinzess-Schürzen
schön verarbeitet
Stück 95 PfTürkische Musseline
in vielen Farbenstellungen
2½ m 95 PfWasch-
Kinder-Kleidchen
saubere Ausführung
Stück 95 Pf

1 weißes Damenhemd
beste Verarbeitung
1 Paar weiße Beinkleider
auch Kniefalten
1 weiße Nachtjacke
aus gutem Stoff
1 Stickerei-Untertaille
diverse Passons
1 Dowlas-Bettuch
ohne Naht
3 Stück Kalmuck-Unterlagen

1 Damast- oder
Stangenleinen
Deckbettbreite, beste Qualität
3 m Bettkatune
bunt gebaut
2½ m bunt kar. Bettzeug
kräftige Qualität
1 m Bettuch-Dowlas
150 cm breit
2½ m Hemdentuch
kräftige Qualität

1 Damen-Reformschürze
in sauberer Ausführung
1 breite Wirtschaftsschürze
1 schw. Geschäftsschürze
aus gutem Alpacca
1 Trudel- od. Teeschürze
in weiß u. bunt, mit u. ohne Träger
1 Knaben-Schürze
sparte Nennheit
1 Mädchen-Schürze
in diversen Ausführungen

3 m Hemdentuch
starkläufige Qualität
2 m oder 2½ m Reinforce
feindläufige Qualität
2½ m od. 3 m bunt. Windelzeug
2 m Schürzen-Gingham
schöne Dessins, kräftige Qualität
2 m Scheuerschürzen-Stoff
richtige Breite

Zirka 300 Stck.
Satin-
Tändelschürzen
mit Träger
entzückende Dessins, mod.
Passons, Wert 1.75
Stück 95 Pf

Eine
Filztuch-
Garnitur

Ein
kolossales
Quantum
reinseidene
Taffetbänder
in vielen, mod.
Farben,
ca. 11 cm breit
3 m 95 Pf

Unsere Schlager
in der
Konfektions-Abteilung

1 weiße Batist-Bluse
mit breitem Stickerei-Einsatz . . . 95 Pf
1 Waschmusselin-Bluse
95 Pf
1 Damen-Unterrock
in Zephireinen besetzte Volant 95 Pf
1 Posten Russenkittel
in div. Waschstoffen 95 Pf

2 Stck. elegante
Foulard-
Krawatten

1000 Coupon
Zwirnspitzen
Trimming
Bogen und
Wäschebesätze

1 Posten
bunte Borden
waschecht
Serie I: 25 m 95 Pf
Serie II: 8 m 95 Pf

1 Dutzend Schrift-
Taschentücher gestickt
½ Dutzend weiße Linnen- oder gebrauchsfertige
Taschentücher
½ Dutzend Batist- oder
Buchstabentücher
¼ Dutzend Herren-
Taschentücher in Batist
mit eleganten Kanten
½ Dutzend bunte Zephyr-
Taschentücher gestickt
95

1 bunte Kaffeedecke
riesige Auswahl mit und ohne Fransen
3 Stück
Küchenhandtücher
richtig groß
3 Stück Gerstenkorn-
handtücher Größe 50×100
½ Dutzend mit Ledertücher
½ Dutzend Flanell-
Staubtücher
4 Stück kar. Wischtücher
bestes Halbleinen
95

Gelbe Damen-
Handschuhe
—Imitiert Wildleder—
2 Paar 95 Pf

Lange Halb-
Handschuhe
Serie I Serie II
2 Paar 95 3 Paar 95

1 m. reineid. Japon
in den
mod. Farben, ca. 60 cm breit
1 m. reineid. Libertis
in den
schönsten Farben

1 m. Kleider-Sammet
in vielen Farben
1 m. schw. Taffetseide
1 halbfertige Batistbluse
mit Stickerei
95

1 Filztuch-
Tischdecke mit Sticken
Abgepasste
Filztuch-Lamberquins
Serie I 2 Stck. Serie II 1 Stck
1 Axminster-Vorlage
schöne Muster, richtig groß
1 Sofa-od. Reisekissen
1 Tigerdeke
95

1 bunter Kissenbezug
Wert bis 1.50, weiß einzeln
1 Frottier-Badetuch
2 Stück Frottier-
Handtücher creme u. weiß
1 Frottier-Jacquard-
Handtuch kräftige Qualität
1 Flanell-Wickeltuch
95

1 Bettwandschoner
vorgezeichnet
1 Besenvorhang
rot eingefärbt
1 Ruhekissen
mit Satin-
blenden und Satinvolant
1 Plättbrettbezug
vorgezeichnet
1 Parade- oder
Ueberhandtuch
in weiß und grau
95

Glace-
Handschuhe
für Damen und Herren
Paar 95 Pf

Zwirn-Damen-
Handschuhe
Serie I Serie II
2 P. 95 Pf 3 P. 95 Pf

1 Gummi-Gürtel
in Sammet, Brokat oder Metall
Wert bis 2.00
1 Damen-Tasche
in vielen Passons

1 reineid. Damenbinder
mod. breite Passons
1 Spitzen-Schal
1 Rock-Volant
in vielen Farben
95

Krawatten, Regatte
oder Schleifen 3 Stück im
Karton
1 Paar
Gummi-Hosenträger
für Herren
1 bunte Garnitur
(Serviteur und Manschetten)
3 Stück Kragen mod. Passons
2 Paar Manschetten
95

**Ludwig Bach & Co. Wettniner-
Straße 3.**